

Vorgaben für Befüllung des Erlagscheins – Online-Überweisung

AuftraggeberInnen – Haftungsgesetz § 67a – 67d und § 112a ASVG; § 82a EStG

Haftungsbefreiung für Sozialversicherungsbeiträge und lohnabhängige Abgaben durch
Überweisung eines Haftungsbetrages an das DLZ

Überweisung
Haftungsbetrag

Dienstleistungszentrum
Auftraggeber/innenhaftung
eingesetzt bei der **wgkk**

dlz-agh

Folgende Bankkontonummer und Bankleitzahl des Dienstleistungszentrums dürfen nur für Überweisungen des Haftungsbetrages verwendet werden.

Dienstleistungszentrum Auftraggeberhaftung
RAIFFEISENLANDESBANK NÖ-W AG
Kto.: 62-00.098.210
BLZ 32000
IBAN: AT41 3200 0062 0009 8210
BIC: RLNWATWW

**Überweisungen von
Finanzamthaftungsbeträgen
erst ab 1.7.2011 möglich**

Muster Zahlungsbeleg Verwendungszweck „AGH“

Dienstleistungszentrum
Auftraggeber/innenhaftung
eingerrichtet bei der **wskk**



Haftungsbetrag sowohl für Sozialversicherungs- als auch lohnabhängige Abgaben

A) Haftungsbetrag sowohl für Sozialversicherungs- als auch lohnabhängige Abgaben

- Vermerk „AGH“
- AG: DGNR (Auftraggeber)
- AN: DGNR (Auftragnehmer) – UID [Finanzamt/Steuernummer], *)
- Rechnungsdatum und Rechnungsnummer des Werklohnes.

*) Sofern die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nicht bekannt ist, kann auch die Finanzamtsnummer samt Steuernummer des beauftragten Unternehmens angegeben werden.

		EUR	Betrag	20.000,00
Kontonummer EmpfängerIn		BLZ Empfängerbank		Verwendungszweck
0 6 2 0 0 0 9 8 2 1 0		3 2 0 0 0		
EmpfängerIn Dienstleistungszentrum Auftraggeberhaftung 1103 Wien, Wienerbergstraße 15-19				
Unterschrift AuftraggeberIn - bei Verwendung als Überweisungsauftrag				AG H
Kontonummer AuftraggeberIn		BLZ - Auftragg./Bankverm.		AG: 123456789
1234567910		56789		AN: 987654321 – ATU61873725 *)
AuftraggeberIn/EinzahlerIn - Name und Anschrift				10.01.2009, Rechnung Nr. 5555
Musterfirma Auftraggeber GmbH Mustergasse 2 1234 Musterhausen				

Besitzt der **AG** z.B. eine ARGE, **keine DGNR**, so ist **000000000** einzutragen und zusätzlich der Firmenname anzuführen!

Besitzt der **AN** z.B. ein ausländischer Dienstgeber, **keine DGNR**, so ist **000000000** einzutragen und natürlich die UID-Nr. anzuführen!

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln! Die gesamte Rückseite ist von Bedruckung oder Beschriftung freizuhalten!

Muster Zahlungsbeleg Verwendungszweck „AGH-LSt“

Dienstleistungszentrum
Auftraggeber/innenhaftung
eingerrichtet bei der **wskk**



Haftungsbetrag nur für lohnabhängige Abgaben

B) Haftungsbetrag nur für lohnabhängige Abgaben

- Vermerk „**AGH-LSt**“
- AG: DGNR (Auftraggeber)
- AN: DGNR (Auftragnehmer) – UID [Finanzamt/Steuernummer], *)
- Rechnungsdatum und Rechnungsnummer des Werklohnes.

*) Sofern die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nicht bekannt ist, kann auch die Finanzamtsnummer samt Steuernummer des beauftragten Unternehmens angegeben werden.

		EUR	Betrag	20.000,00
Kontonummer EmpfängerIn		BLZ Empfängerbank		Verwendungszweck
0 6 2 0 0 0 9 8 2 1 0		3 2 0 0 0		A G H - LSt
EmpfängerIn Dienstleistungszentrum Auftraggeberhaftung 1103 Wien, Wienerbergstraße 15-19				
Unterschrift AuftraggeberIn - bei Verwendung als Überweisungsauftrag				
Kontonummer AuftraggeberIn		BLZ - Auftragg./Bankverm.		AG: 123456789
1234567910		56789		AN: 987654321 – DE263609605 *)
AuftraggeberIn/EinzahlerIn - Name und Anschrift				10.01.2009, Rechnung Nr. 5555
Musterfirma Auftraggeber GmbH Mustergasse 2 1234 Musterhausen				

Besitzt der **AG** z.B. eine ARGE, **keine DGNR**, so ist **000000000** einzutragen und zusätzlich der Firmenname anzuführen!

Besitzt der **AN** z.B. ein ausländischer Dienstgeber, **keine DGNR**, so ist **000000000** einzutragen und natürlich die UID-Nr. anzuführen!

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln! Die gesamte Rückseite ist von Bedruckung oder Beschriftung freizuhalten!

Muster Zahlungsbeleg Verwendungszweck „AGH-SV“

Dienstleistungszentrum
Auftraggeber/innenhaftung
eingerrichtet bei der **wgkk**



Haftungsbetrag nur für Sozialversicherungsabgaben

C) Haftungsbetrag nur für Sozialversicherungsabgaben

- Vermerk „**AGH-SV**“
- AG: DGNR (Auftraggeber)
- AN: DGNR (Auftragnehmer) – UID [Finanzamt/Steuernummer], *)
- Rechnungsdatum und Rechnungsnummer des Werklohnes.

*) Sofern die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nicht bekannt ist, kann auch die Finanzamtsnummer samt Steuernummer des beauftragten Unternehmens angegeben werden.

		EUR	Betrag	20.000,00
Kontonummer EmpfängerIn		BLZ Empfängerbank		Verwendungszweck
0 6 2 0 0 0 9 8 2 1 0		3 2 0 0 0		A G H - S V AG: 123456789
EmpfängerIn Dienstleistungszentrum Auftraggeberhaftung 1103 Wien, Wienerbergstraße 15-19				
Unterschrift AuftraggeberIn - bei Verwendung als Überweisungsauftrag				
Kontonummer AuftraggeberIn		BLZ - Auftragg./Bankverm.		AN: 987654321 – ATU87654321 *)
1234567910		56789		10.01.2009, Rechnung Nr. 5555
AuftraggeberIn/EinzahlerIn - Name und Anschrift				
Musterfirma Auftraggeber GmbH Mustergasse 2 1234 Musterhausen				

Besitzt der **AG** z.B. eine ARGE, **keine DGNR**, so ist **000000000** einzutragen und zusätzlich der Firmenname anzuführen!

Besitzt der **AN** z.B. ein ausländischer Dienstgeber, **keine DGNR**, so ist **000000000** einzutragen und natürlich die UID-Nr. anzuführen!

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln! Die gesamte Rückseite ist von Bedruckung oder Beschriftung freizuhalten!

SEPA - Anweisung Muster Zahlungsbeleg

Dienstleistungszentrum
Auftraggeber/innenhaftung
eingesetzt bei der **wgkk**

dlz-agh

Hinweis zum Verwendungszweck: Wird die Anweisung maschinell befüllt, dürfen pro Verwendungszweckzeile, 2 Textzeilen eingetragen werden.

Hinweis zum Block „zur maschinellen Befüllung der Zahlungsreferenz“: Wird die Anweisung maschinell befüllt muss hier das Kundendatenfeld (die ersten drei Stellen müssen mit 150 beginnen; danach folgt die DGNR des Auftragnehmers) eingetragen werden.

AT OESTERREICHISCHE NATIONALBANK EUROSYSTEM **ONB** ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma Dienstleistungszentrum Auftraggeberhaftung 1103 Wien, Wienerbergstraße 15-19	
IBAN EmpfängerIn AT41 3200 0062 0009 8210	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RLNWATWW	Ein BIC ist immer verpflichtend, wenn die EmpfängerIn IBAN ungleich AT beginnt.
EUR	Betrag 20.000,00
Nur zur maschinellen Befüllung der Zahlungsreferenz 1 5 0 9 8 7 6 5 4 3 2 1	
Verwendungszweck A G H oder AGH-LSt oder AGH-SV AG: 123456789 AN: 987654321 – DE263609605 10.01.2009, Rechnung Nr. 5555	
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn AT11 11223 1234 4567 8910	
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma Musterfirma Auftraggeber GmbH	

006

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

Besitz der **AG** z.B. eine ARGE, **keine DGNR**, so ist **000000000** einzutragen und zusätzlich der Firmenname anzuführen!

Besitz der **AN** z.B. ein ausländischer Dienstgeber, **keine DGNR**, so ist **000000000** einzutragen und natürlich die UID-Nr. anzuführen!

Online Banking (Beispiel BAWAG)

Dienstleistungszentrum
Auftraggeber/innenhaftung
eingerichtet bei der **wgkk**



Bankkontonummer und Bankleitzahl des Dienstleistungszentrums dürfen
nur für Haftungszahlungen verwendet werden

Kundendatenfeld:

Die ersten drei Stellen im Feld „Kundendaten“
(Fachsystemkennung) müssen mit **150** beginnen.

Danach folgt die **DGNR** des Auftragnehmers (AN)
(bitte hier keinesfalls die Finanzamt-
Steuernummer verwenden!)

Verwendungszweck:

Durch Eingabe eines Kürzels

AGH, AGH-LSt bzw. AGH-SV

geben Sie bekannt, wie sich Ihre Überweisung
des Haftungsbetrages zusammensetzt:

AGH → Haftungsbetrag für SV und Finanz

AGH-LSt → Haftungsbetrag nur für Finanz

AGH-SV → Haftungsbetrag nur für SV

INLANDSÜBERWEISUNG		Hilfe zum Thema
Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.		
Vorlage	- Keine Vorlage ausgewählt -	wählen Sie Ihre Vorlage aus
AUFTRAGGEBER		
Kontonummer	1234 Musterfirma Auftraggeber GmbH	wählen Sie Ihr Konto
EMPFÄNGER UND BASISDATEN		
Betrag*	20.000,00 EUR	Euro (max.9) und Cent (max.2)
Kontonummer*	06200098210	max. 11-stellig
Bankleitzahl*	32000 <input type="button" value="SUCHE"/>	5-stellig
Empfängername*	Dienstleistungszentrum Auftraggeberhaftung	max. 35 Zeichen
Verwendungszweck	AGH oder AGH-LSt oder AGH-SV	max. 28 Zeichen
Zusatztext	AG: 123456789 AN: 987654321 – DE263609605 Rechnungsdatum 10.01.2009, Rechnung Nr. 5555	max. 2 x 57 Zeichen
Kundendaten oder	<input checked="" type="radio"/> 150987654321	12-stellige Nummer (z.B. Polizzen-Nr.)
Identifikations-Nr	<input type="radio"/> <input type="text"/> - <input type="text"/>	13-stellige Nummer (z.B. für Strafmandate)
AUSFÜHRUNG		
Durchführungsdatum	<input type="text"/> . <input type="text"/> . <input type="text"/> (TT.MM.JJJJ)	max. 365 Tage im voraus
Auftragsbestätigung	<input type="checkbox"/>	Beilage zum Kontoauszug
OPTIONEN (VOR ABSCHLUSS DES AUFTRAGES)		

Besitz der **AG** z.B. eine ARGE, **keine DGNR**, so ist **000000000** einzutragen und zusätzlich der Firmenname anzuführen!

Besitz der **AN** z.B. ein ausländischer Dienstgeber, **keine DGNR**, so ist **000000000** einzutragen und natürlich die UID-Nr. anzuführen!

telefonische Auskünfte:

**Servicecenter der österreichischen Sozialversicherung
(SV-Servicecenter)**

Telefon Inland: 050 124 6200

Telefon Ausland: +43 50 124 6200

E-Mail: sv-servicecenter@itsv.at

Beachten Sie auch die Informationen unter
[http:// www.wgkk.at/](http://www.wgkk.at/)
im Bereich Service Dienstgeber